Downloaded from: justpaste.it/ah9es

"Depopulation is on the Agenda" with Catherine Austin Fitts | The Trueman Show #232

"Depopulation is on the Agenda" with Catherine Austin Fitts | The Trueman Show #232

https://www.youtube.com/watch?v=FoAX4FthYb0

Übersetzung der Untertitel-Datei ins Deutsche (mit Korrekturen und phonetischer Berücksichtigung)
Der Originaltext ist auf Niederländisch verfasst und enthält einige Tippfehler sowie umgangssprachliche Wendungen. Ich (x-ai) habe den Text ins Deutsche übersetzt, Fehler korrigiert und den Inhalt so natürlich wie möglich formuliert, wobei die phonetische Struktur des Gesprächs (umgangssprachlich, teilweise emotional) erhalten bleibt. Der Text wurde leicht angepasst, um Redundanzen zu vermeiden und die Lesbarkeit zu verbessern, ohne den Inhalt zu verfälschen.

(Hinweis: die niederländische UT-Datei beginnt bei
00:02:59,400 --> 00:03:02,280 --- Er gebeurt op dit moment veel.)

Übersetzter Text:

Es passiert gerade unglaublich viel. Wie ich schon in der Einleitung sagte: Alles geht rasend schnell, so viel passiert in kürzester Zeit. Fühlst du das auch so? Vielleicht fühlt es sich anders an, weil du es schon lange hast kommen sehen? Ja, ich habe das schon lange vorhergesehen. Es ist wie bei einem Unternehmen: Man baut und baut, und irgendwann steigt es entlang der S-Kurve. Das hier baut sich seit 30 Jahren auf, und jetzt sind wir in der steigenden Phase dieser Kurve. Aber man konnte es die ganze Zeit kommen sehen.
Nach Covid fühlte sich für mich alles kurzzeitig ruhiger an, wahrscheinlich wegen der enormen weltweiten Auswirkungen dieser Zeit. Doch in den letzten Monaten, vielleicht sogar seit zwei Jahren, hat alles wieder an Fahrt aufgenommen. Mein Punkt ist: Covid war fast wie eine Ablenkung, um die Menschen zu beschäftigen, während im Hintergrund die letzten Schritte gesetzt wurden, um in diese S-Kurve einzutreten. Ich habe das kommen sehen, es ist also keine Überraschung. Mit anderen Worten: Das war alles absehbar.
Ja, ich verstehe, dass es vorhersehbar war, aber es kann einen trotzdem überraschen. Vielleicht nicht direkt überraschen, aber... Man weiß, dass es kommt, doch das macht die steigende Phase der S-Kurve nicht angenehmer. Ich denke oft, dass ich die negativen Seiten umgehen kann, weil ich es kommen sehe. Aber das stimmt nicht wirklich. Vielleicht ein bisschen.
Es ist so: Ich hasse es, Menschen leiden zu sehen. Ich bin gerade von einer 2,5-monatigen Reise durch die USA zurück, wo ich viele Meet-and-Greets hatte. Wenn du das Leid siehst – Tote, Behinderungen, Verstümmelungen, Insolvenzen –, ist das einfach schrecklich. Egal, wie gut du weißt, dass es kommt, es bleibt schwer, das mit anzusehen.
Ein Beispiel: Ein treuer Follower hat alles versucht, um seine Familie davon abzuhalten, sich impfen zu lassen. Sein Bruder hat es trotzdem getan und erlitt schwere Impfschäden. Er kann nicht mehr arbeiten, hat seinen Job verloren, und sein Haus wird jetzt zwangsversteigert. Der Bruder hat ihn besucht, nachdem er bei verschiedenen Ärzten war, die letztlich MS diagnostizierten. Dreimal pro Woche kommt eine Krankenschwester für ein siebenstündiges Infus zu ihm nach Hause. Die

Materialien werden geliefert, die Kosten übernimmt der Staat – 52.000 Dollar pro Monat. Man sieht, wie er und seine Familie finanziell zugrunde gehen, wie das Land bankrottgeht, während dieser Mann in Schmerzen lebt, völlig arbeitsunfähig. Und der Bruder, der ihn vor der Impfung warnen wollte, konnte ihn nicht überzeugen. Das ist das Ergebnis. Wird anerkannt, dass es am Impfstoff liegt? In diesem Fall habe ich nicht gefragt, ob der Bruder oder die Ärzte die Wahrheit erkannt haben. Aber im ganzen Land merkt man, dass immer mehr Menschen es langsam einsehen. Laut einer Umfrage vor drei oder vier Monaten kannte über 50 % der Amerikaner jemanden, der durch den Impfstoff gestorben ist. Ich denke, die Wahrheit setzt sich langsam durch.

Das Schmerzlichste für mich ist zu sehen, wie Menschen durch Impfstoffe geschädigt werden oder Eltern und Liebste verlieren. Und jetzt sagen die Medien: „Dieser Sommer hatte so viele Tote, wir wissen nicht genau warum“, genau wie damals die Irreführung. Diese Täuschung ist wirklich schlimm.

In den USA fällt mir auf – im Gegensatz zu den Niederlanden – eine Art „große Vergiftung“ seit Mitte der 90er-Jahre. Unter unseren Abonnenten gibt es Familien, die diese Vergiftung erkannt und sich aktiv geschützt haben. Sie sind auffallend gesund. Dann gibt es Familien, die das nicht getan haben und jetzt mit all diesen Problemen kämpfen. Es geht nicht nur um Medikamente, sondern auch um Wasser, Sprühstoffe und mehr. Es gibt einen riesigen Unterschied zwischen denen, die die Wahrheit erkennen und handeln, und denen, die der Täuschung glauben und darin untergehen.

Diese Spaltung in der Gesellschaft ist deutlich: Die einen, die es durchschauen, leiden emotional, weil sie ihre Familien schützen wollen, die der Täuschung erliegen. Sie schaffen es nicht, sie zu überzeugen, und sehen, wie sie zugrunde gehen. Das ist schwer, denn wenn deine Familie plötzlich tausend Stunden im Jahr deine Hilfe braucht, kann dich das auch zerstören. Sie kämpfen mit der Frage: Wie überzeuge ich sie, sich zu schützen? Und wenn das nicht klappt, wie lasse ich sie los? Diese Spaltung verursacht enormes Leid.

Was denkst du über die MAHA-Bewegung? Für mich ist es schwer, sie genau einzuordnen. MAHA scheint ein Trojanisches Pferd zu sein. Kennedy hat kürzlich gesagt, dass jeder in den USA ein Wearable tragen sollte – er führt die Leute in ein Kontrollsystem. Ich hatte gehofft, er spiele ein kluges Spiel von innen, aber seine Aussagen deuten darauf hin, dass er eine Art „Judas-Ziege“ ist, die die Menschen in dieses System lockt. Elon Musk und er scheinen einen Wettbewerb zu führen, wer die Leute schneller in dieses Kontrollsystem bringt.

Weißt du, was eine Judas-Ziege ist? In der Viehzucht wird eine Ziege trainiert, die Schafe zum Schlachthaus zu führen. Kurz vor dem Ende dreht sie ab, und die Schafe gehen hinein. Kennedy scheint diese Rolle zu spielen. Ich dachte, er sei strategisch, aber seine Worte zeigen, dass er Teil des Systems ist.

Wenn ein Unternehmen Menschen tötet, gibt es keine Todesstrafe. Sie zahlen einfach einen Teil ihres Gewinns ans Justizministerium und machen weiter mit dem Töten – das war von Anfang an eingeplant. Ich bin überzeugt, dass Staaten das Recht haben sollten, solchen Unternehmen die Betriebsgenehmigung zu entziehen, wenn sie vorsätzlich Menschen töten. Glaubst du wirklich, dass Unternehmen bewusst Menschen töten? Ja, absolut. Manche Unternehmen tun das nicht absichtlich, sondern arbeiten in riskanten Branchen wie der Ölindustrie, wo trotz Sicherheitsmaßnahmen Unfälle passieren. Das meine ich nicht. Fehler passieren, das ist menschlich. Aber es gibt Unternehmen, die wie Serienmörder agieren.

Die Diskussion in den USA über die Reform der Pharma-Industrie fühlt sich an wie der Versuch, die russische Mafia zu reformieren. Irgendwann gibt es kein Zurück mehr. Was Pfizer getan hat, ist für mich Massenmord – das ist nicht reformierbar. Was macht man mit einem Serienmörder? Man sperrt ihn lebenslang ein oder verhängt die Todesstrafe. Man lässt ihn nicht frei herumlaufen. Wie schwer ist das zu verstehen? Diese Unternehmen wissen genau, was sie tun. Ich habe große Firmen geleitet, private und staatliche. Einen Massenmord zu organisieren, erfordert Planung und Arbeit – das passiert nicht aus Versehen. Man füllt diese Stoffe nicht zufällig in Fläschchen. Das ist eine riesige Operation.

Debbie Lerman beschreibt in ihrem Buch The Deep State Goes Viral zusammen mit Catherine Watt, wie dies eine militärische Geheimdienstoperation war, geleitet vom Militär. Pfizer hatte explizit die Erlaubnis, FDA-Vorschriften zu umgehen. Eine Klokkenluiderin hat geklagt, aber verloren, weil das

Gericht sagte: „Die Regierung wurde nicht getäuscht, sie hat die Täuschung selbst durchgeführt.“ Es war vorsätzliche Täuschung.
Zum Internet of Bodies: Das klingt wie eine wilde Verschwörungstheorie, aber schau auf der Website der Purdue School of Engineering nach – sie haben einen ganzen Bereich dazu. Es ist ein wichtiges Feld für Risikokapital. Kennedy spielt hier eine Rolle mit seinen Wearables. Er hat einen neuen Surgeon General nominiert, der keine medizinische Erfahrung hat, aber ein Wearables-Unternehmen leitet, das Menschen Drähte unter die Haut implantieren will, um sie zu tracken. Es ist wie bei der Kennzeichnung von Vieh. Ich lebe in einer Landwirtschaftsregion in den USA und habe viel von Bauern gelernt, die ihr Vieh verwalten. Wenn du dich mit Viehzucht beschäftigst, wird klar, was sie vorhaben.
Es ist verrückt, aber genauso behandeln wir unsere Hunde: Impfungen, Chips zur Ortung – die Elite behandelt uns genauso. Ich habe die Frustration der Eliten beobachtet, als ich noch Teil davon war. Sie waren genervt, weil die Korruption alles durchdringt. Man kann kein ehrliches System führen, wenn jeder bestochen ist. In den USA wählt die Mehrheit immer den Kriminellen, der mehr Geld verspricht – jeder bestochen ist. In den USA wählt die Mehrheit immer den Kriminellen, der mehr Geld verspricht – wie bei der Kreuzigung, als das Volk den Verbrecher freiließ. Korruption gewinnt.
Historisch war Sklaverei die profitabelste Investition. Das Problem damals war, dass sie abgeschafft wurde und Aufstände wie in Haiti nicht kontrolliert werden konnten. Mit Systemen wie Palantir kann man Aufstände unterdrücken, und mit Chips perfektionierst du das Pfandsystem: Jeder Träger eines Wearables ist nachverfolgbar, wie ein Pfand für eine Bank. So lösen sie die alten Probleme der Sklaverei. Die Eliten glauben an Sklaverei – das sehen wir an Menschenhandel und Sexsklaverei. Sind wir schon Sklaven? Nicht ganz, aber wir bewegen uns auf einem Kontinuum von Freiheit zu völliger Versklavung. Wir sind noch in den „guten Zeiten“ – also kämpfe, denn der Tod ist nicht das Schlimmste, was passieren kann.
Palantir ist in letzter Zeit oft in den Nachrichten. Viele, die Trump unterstützten, erkennen langsam, dass er sie nicht retten wird. Die Präsidentschaftswahlen sind Theater, das die Menschen ablenkt, während keine Zeit in echte Veränderungen investiert wird. Trump hat während Corona 35 % der Kleinunternehmen zerstört und die Mittelschicht geschwächt. Das hatte nichts mit Gesundheit zu tun, sondern war eine militärische Operation. Die Fed pumpte 5 Billionen Dollar in die Wirtschaft, was die Inflation anheizte, und die Mittelschicht wurde ausgelöscht, während die Profiteure die Vermögenswerte aufkauften.
Trump hat zwar kulturellen Unsinn wie DEI und ESG bekämpft, was viele schätzen, aber gleichzeitig baut er das Kontrollsystem in rasantem Tempo aus. Smartphones sind schon Überwachungsgeräte, aber Chips im Körper ermöglichen noch mehr Kontrolle – vielleicht sogar Gedankenkontrolle oder gezieltes Töten. Clifford Carnicom sagt, die bioengineerten Stoffe in Sprays und Impfstoffen seien identisch. Wir sind zwei bis fünf Jahre von einem vollständigen Kontrollsystem entfernt, wenn wir es nicht stoppen. Die Kontrolle wird personalisiert: Jeder bekommt ein individuelles Regelwerk, gesteuert von KI. Die meisten können sich das nicht vorstellen, weil sie denken: „Ich habe nichts zu verbergen.“ Aber wenn sie deine Kinder nehmen? Besitz wird bereits durch Erbschaftssteuern und andere Maßnahmen weggenommen.
Palantirs Lavender-System in Israel zeigt, wie KI Ziele auswählt, ohne dass jemand rechtlich haftbar gemacht werden kann. Es wird auch in Iran eingesetzt, wo gezielt Personen samt Familien getötet werden. Das ist eine neue Art der Kriegsführung, ermöglicht durch Satelliten wie die von SpaceX. Palantir sammelt riesige Datenmengen, einschließlich Finanz-, Gesundheits- und Immobiliendaten, um ein soziales Kreditsystem aufzubauen. Sie wollen das Betriebssystem der US-Regierung werden. Musk und Trump arbeiten daran, Daten zu privatisieren und Gesetze zu umgehen. Ein niederländisches Unternehmen, ASML, spielt eine Schlüsselrolle, da es Technologien für Chips liefert, ohne die dieses System nicht funktionieren würde. China holt technologisch auf, während die USA ihre Vormachtstellung verlieren, weil sie Monopole gefördert haben, die nun versagen.
Weißt du, wie Stablecoins funktionieren? Okay. Die USA haben gerade den GENIUS Act im Senat verabschiedet, und der STABLE Act muss noch im Repräsentantenhaus durchgehen. Danach folgt ein
verabschiedet, und der STABLE Act muss noch im Repräsentantenhaus durchgehen. Danach folgt ein

Abstimmungsprozess, aber ich denke, sie wollen das bis zum vierten Quartal abschließen. Nach aktuellem Stand – das kann sich noch ändern – wird die New York Fed keine eigene CBDC (Central Bank Digital Currency) herausgeben. Stattdessen gründen die Banken, die die Fed besitzen, Tochterunternehmen, die ihre eigenen Stablecoins herausgeben, einzeln oder gemeinsam. Es ist im Grunde: Neuer Chef, gleicher wie der alte, nur mit anderem Gesicht. Interessant ist, dass sie durch diese Tochterfirmen vielen Beschränkungen und der Aufsicht durch den Kongress entgehen, die bei einer CBDC gelten würden. Wenn du also richtig fies sein willst, ist das eine bessere Struktur als eine CBDC.

Ihr Plan ist, Stablecoins weltweit über mobile Zahlungssysteme einzuführen. Um Menschen dazu zu bringen, sie zu nutzen, bieten sie kostenloses Kredit an. Ein kleiner Bauer irgendwo auf der Welt soll Kredite in Stablecoins bekommen und diese nutzen. So umgehen sie traditionelle Bankensysteme und hoffen, einen neuen Markt für US-Staatsanleihen zu schaffen. Circle, ein Stablecoin-Unternehmen, ging kürzlich an die Börse – von 31 auf 107 in einer Woche. Der Markt ist begeistert.

Hast du den neuen Film G20 gesehen? Ich empfehle ihn nicht als Unterhaltung. Darin reist die US-Präsidentin zur G20 in Südafrika – übrigens findet die G20 im November 2025 dort statt – und wird von Terroristen angegriffen, die eine andere Kryptowährung pushen. Sie versucht, Stablecoins zu promoten, um weltweit Bauern zu unterstützen. Der Film ist schlecht, aber er zeigt den US-Plan: eine neue Inflationswelle, bei der Billionen digital weltweit verteilt werden. Ziel ist, dass Länder mit mobilen Zahlungssystemen ihre Währungen aufgeben und auf Stablecoins umsteigen, die an den Dollar gekoppelt sind. Das soll den Dollar und den Markt für US-Staatsanleihen retten. Es geht nicht darum, den Dollar zu ersetzen, sondern ihn zu stärken. Denk an die Bargeldpaletten nach Irak – das ist die digitale Version.

Die Frage ist: Wie stehen Stablecoins zu den Fed-Banken wie Citigroup oder JP Morgan? Mit dem GENIUS Act können sie Billionen ausgeben, ohne Einlagensicherung. Das Unterpandsystem muss streng kontrolliert werden, um sicherzustellen, dass jeder Stablecoin-Dollar zu 100 % durch Staatsanleihen oder Bankkonten gedeckt ist. Das Westen hat solche Systeme immer manipuliert, also bin ich skeptisch. Wenn es klappt, erweitert es den Dollar-Marktanteil massiv, aber es ist hochgradig inflatorisch. Stablecoins verbergen die Inflation besser als traditionelle Banken.

Für ein soziales Kreditsystem ist eine digitale Identität entscheidend, wichtiger als eine CBDC. In den USA wird die Real ID massiv gepusht, eine Art digitale Identität, die über den Führerschein läuft – mit einer gelb-goldenen Stern-Symbolik. Die Bevölkerung wehrt sich, weil sie die Lügen durchschaut. Für ein Kreditsystem brauchst du erst die digitale ID, dann kannst du sie mit Bankkonten oder Stablecoins/CBDCs verknüpfen. Die Fed ist zögerlich bei CBDCs, einige dort sind gegen ein Sklaverei-System. Manche im Finanzsystem wollen das nicht.

Die Tehran Times schrieb kürzlich, dass Länder, die US-Staatsanleihen kaufen, dieses Kontrollsystem finanzieren und mitschuldig sind. Viele Menschen unterstützen unwissentlich dieses System durch Arbeit, Steuern oder Investitionen. Wir haben die Macht, das zu stoppen, indem wir unser Geld und unsere Zeit bewusst einsetzen. Aber es ist schwer, da Steuern und internationale Bündnisse wie die NATO uns einbinden. Die Niederlande versuchen, neutral zu bleiben, aber als NATO-Mitglied müssen sie mitziehen.

Die Zerstörung des niederländischen Ernährungssystems – einst das beste der Welt – ist auffällig. Bauern und Fischer werden enteignet, die Kontrolle geht an Konzerne, und es wird künstliches Essen eingeführt. Pharma Food beschreibt diesen Wandel. Pestizide zerstören Böden, Insekten werden in Fabriken gezüchtet. Das Geschäftsmodell ist verrückt, aber es geht um totale Kontrolle. Der Erfolg von Pharma Food zeigt, dass Menschen aufwachen, wenn sie die Wahrheit erfahren.

Pharma Food zeigt, dass Menschen aufwachen, wenn sie die Wahrheit erfahren.

Ein digitales Transaktionssystem ist gefährlich, egal ob über Stablecoins oder CBDCs. Wir brauchen eine Balance zwischen analogem und digitalem Geld – Bargeld und Schecks bewahren! Um sich zu schützen, muss man klar denken und Manipulationen wie betrügerische Investitionen meiden. Europa plant CBDC-Tests für Oktober 2025, während die USA auf Privatisierung setzen. Trump fördert einen

„Piratenstaat“, wo alles erlaubt ist, was zu Chaos, aber auch zu Innovation führt. Die Bevölkerung wird wütend auf Milliardäre wie Bezos, die durch gestohlenes Steuergeld reich wurden und scheitern.
Die Gaza-Genozide, live gestreamt mit 62.000 Toten, ist ein Prototyp für Landraub und 15-Minuten-Städte. Palantirs Lavender-System wird dort getestet. Wenn die Welt das zulässt, wird es global ausgerollt. Der Iran-Konflikt könnte eine Ablenkung sein, um Gaza zu vollenden. Russland hat die hybride Kriegsführung des Westens in der Ukraine besiegt, was echte Spannungen zeigt. „Mr. Global“ – ein Komitee aus Familiendynastien – fürchtet geophysische Risiken und zentralisiert alles aus Angst vor Kontrollverlust. Sie nutzen KI, um Verantwortung abzuwälzen, und sind stark vom Okkultismus beeinflusst, was ihre Macht antreibt. Verschwörungen sind normal – wer keine hat, spielt nicht mit.
Ich war früher selbst Teil davon. Natürlich ist es wahr. Woher das alles kommt, wie es genau funktioniert und was gerade läuft? Keine Ahnung. Ich bin raus. Dass ich rausgeworfen wurde, hat mein Leben gerettet. Sonst hätte ich weiter Ärzte besucht, und das wäre mein Ende gewesen. Die Frage für jeden von uns ist: Lassen wir göttliche Intelligenz durch uns wirken, oder lassen wir uns von dämonischen Kräften beeinflussen? Je mehr wir das Dämonische in unsere Häuser, Gedanken und Leben lassen, desto mehr nähren wir es. Darin liegt auch unsere Stärke, oder? Absolut.
Du warst vor ein paar Monaten bei Tucker Carlson zu Gast, richtig? Wie war das? Es war großartig. Ich wollte schon immer seine Frau Susie kennenlernen – Tucker sagt immer, sie sei die tollste Frau der Welt, und das stimmt. Wir gingen am Abend vor dem Interview zusammen essen, mit einer Freundin, die mit Susie auf dieselbe Schule ging. Wir hatten richtig Spaß. Am nächsten Tag machten wir das Interview und quatschten stundenlang. Meine Freunde übernachteten bei Tucker, ich in einem Hotel in der Nähe. Danach besuchten wir ihn und Susie nochmal. Sie sind wirklich tolle Menschen, alles dreht sich um ihre Familie. Tucker liebt seine Kinder, und ihr Leben ist auf Familie, Kinder und Enkel ausgerichtet. Sie pendeln zwischen Maine und Florida. Ich bin neidisch, weil er ohne E-Mails arbeitet – ich würde alles dafür geben. Er liest viel und hat ein super Team.
Während der letzten Wahl hat Tucker eine große Rolle gespielt, ohne Trump direkt zu wählen. Deine Botschaft ist ganz anders als seine Überzeugungen. Stimmt. Aber in seinem Interview mit Steve Bannon hatte ich Momente, in denen ich dachte: Wow, da passiert was. Er erzählte, wie er bei Fox Leute interviewen musste, die er nicht mochte, aber jetzt nur noch mit Menschen spricht, die er mag oder von denen er lernen will. Das macht ihm Spaß. Er ist echt nett.
Ich sprach darüber, wie schwer es ist, zuzugeben: „Ich wurde reingelegt.“ Als ich damals stellvertretende Sekretärin war, habe ich die Hypothekenbetrügereien nicht durchschaut. Als ich es erkannte, musste ich mir eingestehen: Ich wurde getäuscht. Tucker sagte: „Du wurdest getäuscht? Ich habe mal gesagt, ein Krieg mit dem Irak sei eine gute Idee.“ In seinem Interview mit Bannon spricht er darüber, dass er Kriege jetzt ablehnt und versucht, den Präsidenten davon abzuhalten. Vielleicht wegen seiner Erfahrungen mit dem Irak.
Ein Artikel über Trumps Wahlsieg erklärte, wie er die „Manosphäre“ gewann – durch Auftritte bei Tucker, Joe Rogan und anderen Podcasts, die gegen DEI und Co. sind. Das war Teil des Kulturkampfs, wo Trump punkten konnte. Aber das macht mich misstrauisch. Für uns war klar, dass Trump kein Held ist, der uns rettet, sondern das bestehende Kontrollsystem beschleunigt. Leute wie Rogan und Carlson haben große Plattformen und kritisierten Hillary, Biden und Covid-Maßnahmen. Aber während wir wissen, dass Trump das System vorantreibt, ist die Alternative – wie Kamala Harris – noch schlimmer. Das führt zu falschen Diskussionen: Beschleuniger oder jemand Schlimmeres? So vergeuden wir Zeit und Geld.
Tuckers Interview mit Ted Cruz war schmerzhaft, aber genial. Wir haben ihn bei Solari Report zum „Tegengeluid der Woche“ gemacht. Er hat Cruz hart rangenommen, was dieser verdient hat. Es ist peinlich, dass viele die Aktionen Israels in Gaza wegen religiöser Überzeugungen gutheißen – pure Gehirnwäsche. Was passiert in den nächsten Wochen oder Monaten im Nahen Osten? Es ist unvorhersehbar. Alles ist in Bewegung, und die Frage ist: Wie führt man ein Unternehmen, eine Familie, ein Leben in so einer Welt? Trump hat gesagt, es sei okay, wenn China iranisches Öl kauft – keine Sanktionen. Hinter den Kulissen werden Deals gemacht, um Ressourcen und Geld fließen zu lassen. Im vierten Quartal werden Stablecoins ausgerollt, in Europa beginnen CBDC-Tests. Stablecoins sind private

CBDCs. Digitale Kontrolle kann über Kreditkarten, Banken oder Bitcoin laufen – alles Digitale ist gefährlich.
Viele denken, Bitcoin sei die Lösung gegen CBDCs. Aber Bitcoin wird aufgepumpt, um Landkäufe zu finanzieren. Larry Fink sprach in Davos von 700.000, aktuell liegt Bitcoin bei 107.000. Ein US-Gesetzesvorschlag plant den Verkauf von 250 Millionen Acres Land im Westen. BlackRock und Co. kaufen Bitcoin, tauschen es steuerfrei gegen Land, und lassen es dann crashen. Bitcoin ist ein Pyramiden-Spiel, ursprünglich ein Zahlungssystem, aber gekapert (Hijacking Bitcoin). Große Spieler brauchen neues Geld – oft vom Staat –, um auszusteigen. Stablecoins entstanden, weil Bitcoin zeigte, wie man Menschen an digitale Währungen gewöhnt. Die NSA steht hinter der Technologie. Das Ziel war, den Dollar zu retten und ans Kontrollsystem zu koppeln, indem private Akteure Innovationen testen.
Das Problem ist nicht Crypto, sondern ein geheimes Regierungssystem, das uns kontrollieren will. Lösung: Balance zwischen analogem (Bargeld, Schecks) und digitalem System, lokale Verschlüsselungsnetzwerke und Mesh-Netzwerke statt Amazon oder Google Cloud. Bill Binney schlägt vor, Kindern Kryptografie beizubringen, um das System zu stören. Unsere Zeit wird durch Bildschirme gestohlen – 40 % weniger Leben für die Generation Z. Ein Zeitbudget ist entscheidend, um sich zu schützen. Solari Report bietet ein Curriculum für Vermögensaufbau, um Wissen und Zeit bewusst zu nutzen. Vertrauen, nicht Geld, ist die Währung der Zukunft. Neue Systeme müssen durch Beziehungen und kleine Schritte aufgebaut werden.
In den Niederlanden sinken Impfraten – ein gutes Zeichen. Aber es gibt Ängste, dass Impfpflichten wie in Belgien kommen könnten. Covid hat viele aufgeweckt. mRNA-Impfstoffe enthalten mysteriöse Inhaltsstoffe ohne Transparenz – das ist kein legitimer Regierungsauftrag. Wir müssen aufhören, Regierungen zu finanzieren, die uns schaden. Der erste Schritt ist, über Steuergelder zu sprechen, die dieses System stützen. In den USA könnten Staaten Steuern zurückhalten, da die Bundesregierung Gesetze bricht. Staaten haben laut Verfassung Vorrang in vielen Bereichen, aber die Bundesregierung kauft sie mit Geld. Ein Beispiel: Staaten müssen AI-Regeln akzeptieren, um Breitbandgelder zu bekommen. Das untergräbt ihre Souveränität.
Alles dreht sich um Geld, oder? Nein, Geld ist nur ein Werkzeug zur Verteilung von Ressourcen und Teil des Kontrollsystems. Bisher war es die Hauptbasis dieses Systems, aber es reicht nicht für die totale Kontrolle, die digitale Technologie jetzt ermöglicht. Ist China mit CBDCs nicht schon weit? Sie nutzen CBDCs, aber sie haben sich nicht durchgesetzt. Ich habe gehört, sie ziehen sich etwas vom sozialen Kreditsystem zurück, das nicht perfekt lief. Trotzdem stehen sie unter strenger Überwachung und haben ein nahezu vollständig digitales Transaktionssystem mit integrierter Kontrolle. Das ist beängstigend. Interessant ist, dass Unternehmer sagen, sie fühlten sich in China freier, aber ich glaube das nicht. Ich habe in Hongkong gelebt – früher war es frei, offen, innovativ. Seit China übernommen hat, fühlt es sich schrecklich an.
Glaubst du, dass sie dieses Kontrollsystem umsetzen können? Ich denke, ihr Plan wird scheitern. Wann und wie, weiß ich nicht, aber ich sorge mich um den Schaden, bis es so weit ist. Menschen werden irgendwann sagen: „Ich mache da nicht mit.“ Wenn 2 bis 5 % der Bevölkerung keine Angst vor dem Tod haben und sich weigern, reicht das. Sind wir schon so weit? Fast. Ich bin seit 1998 dabei, also schwer für mich zu beurteilen. Aber seit Covid sehe ich, wie viele aufwachen. In den USA sind etwa 30 % der Menschen nicht mehr von der offiziellen Erzählung überzeugt und halten sie für Unsinn. 70 % sagen: „Ich bin zu beschäftigt, zu müde, ich will mich nicht damit befassen.“ Es gibt eine Spaltung zwischen denen, die nicht so leicht zu manipulieren sind, und den anderen. Kleinunternehmer werden von Importzöllen, Kriegen und Wellen der Veränderung überrollt – sie haben keine Zeit, tief nachzudenken.
Bist du hoffnungsvoll? Wenn du die Geschichte der Freiheit betrachtest, war es immer eine kleine Gruppe, die den Ton angab. Zum ersten Mal sehe ich diese Gruppe jetzt aufstehen – das macht Hoffnung. Das System wird scheitern, weil es gegen die Natur des Lebens verstößt. Mein Lieblingsbuch letztes Jahr war A New Science of Heaven von Dr. Robert Temple. Er sagt, Plasma – 99 % des Universums – sei lebendig und intelligent. „Mr. Global“ will alles kontrollieren: Körper, Wälder, alles. Viel Glück dabei, das Universum zu beherrschen! Märkte funktionieren, wenn sie frei sind, weil sie diese Intelligenz

nutzen. Freiheit der Meinungsäußerung sammelt die Intelligenz aller. Das Kontrollmodell ist so widersprüchlich zum Leben – es wird nicht klappen, aber es kann viel Schaden anrichten, bevor es scheitert.

„Mr. Global“ hat den Kontakt zur Natur verloren. Viele haben das – ich auch, früher. Man merkt es erst im Rückblick. Sie kommen damit durch, bis die Natur „Nein“ sagt. Wir sind in einer Übergangsphase: Das Alte funktioniert nicht mehr, das Neue ist noch nicht geboren. Wir sind in der „Erfinderkammer“.

„Mr. Global“ hat seine Pläne, aber wir haben auch ein Mitspracherecht. Die 2 bis 5 % müssen Verantwortung übernehmen und etwas Neues schaffen – schöner als sein Plan. Wir sollten keine Zeit mit Wahlen verschwenden, sondern eine lebenswerte Realität bauen.

Geld ist nicht alles. Es geht um familiäres Vermögen – ob allein oder in großer Familie. Das System ist wie ein Bandwurm: Es spritzt Stoffe ein (Medien), die uns dazu bringen, Dinge zu wollen, die ihm nützen, aber uns schaden. Hör auf, den Bandwurm zu füttern! Baue dein Vermögen auf: Wissen, Fähigkeiten, Netzwerke. Bei Solari haben wir ein Programm (Building Wealth) mit sechs Säulen für Vermögensaufbau, inklusive Zeit- und Lernbudget. Strategisch denken: Welche Kenntnisse brauche ich? Wie nutze ich meine Zeit? Ein Tipp: Mach die TV aus! Jeder, der ein Zeitbudget erstellt, ist schockiert, wie viel Zeit verschwendet wird. Buddha sagte: „Dein Problem ist, du denkst, du hast Zeit.“ Schneide Zeitfresser aus deinem Leben.

1998 beschloss ich, zu kämpfen – außerhalb meiner Komfortzone. 27 Jahre später bin ich immer noch nicht zurück. Die Welt verändert sich schnell – wir müssen lernen. Ein Beispiel: Ich habe über 100 Stunden in Bitcoin investiert, weil ich es verstehen musste. Ohne Hilfe eines Technikgenies hätte ich es nicht geschafft. Verlasse deine Komfortzone, lerne neue Fähigkeiten. Kinder können heute kein Haus kaufen? Lerne, eines zu bauen – YouTube macht’s möglich. Die Wirtschaft verändert sich rasant, Lernen ist entscheidend.

Mein Lieblingspolitiker ist Thomas Massie. Er und seine Frau bauten ihr eigenes Haus in Kentucky. Als die Gefängnisheizung kaputtging, reparierte er sie mit den Gefangenen. Das zeigt: Es gibt andere Wege. Lebe langfristig, als würdest du ewig bleiben – pflanze Bäume, auch wenn du nur drei Monate hast. Was du säst, erntest du. Bitcoin ist spekulativ, ein Pyramiden-Spiel. Nutze es klug, aber glaube nicht an die „Freiheitsreligion“. Es ist Teil von „Mr. Globals“ Spiel: Die Elite tauscht es gegen Land. Halte reale Vermögenswerte – Land, Gold, Eisenbahn. In den Niederlanden sind Steuern hoch, Eigentumsrechte bedroht. Wähle eine gute Jurisdiktion mit Gleichgesinnten. Gemeinschaft ist Gold, aber keine utopischen Kommunen.